

Kulturverein hilft beim DRK-Sommerfest

Ein Fest für die ganze Stadt: Senioren des DRK-Hauses Ravensberg feiern am Samstag, 25. August, in und um die Einrichtung. Für die Umsetzung des abwechslungsreichen Programms hat sich das DRK wieder einen Gastkooperationspartner gesucht

Von Herbert Gontek

■ **Borgholzhausen.** Es dauert noch gut vier Wochen, doch bei der Organisatorin Ulrike Welpinghus steht das Programm im weitesten Sinne schon fest. „Ein paar Änderungen sind noch möglich, aber Künstler und Beköstigung sind bestellt,“ sagt Welpinghus. Ihr zur Seite steht in diesem Jahr als unterstützender Verein der städtische Kulturverein, der über aktive Mitglieder und Senioren gute Verbindungen in die Einrichtung unterhält. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 25. August, um 14.30 Uhr und endet voraussichtlich gegen 18.30 Uhr.

„Ich habe schon in einigen anderen Einrichtungen gearbeitet, aber nirgendwo habe ich eine solche Vernetzung in den Ort hinein erlebt, wie hier in Borgholzhausen“, sagt der neue Hausleiter Christoph Langewitz. Auch der täglich offene Mittagstisch werde gut angenommen.

Anke Wienke vom Kulturverein, die selbst beruflich mit dem Haus verbunden ist, sagt, der Verein werde einen Beitrag leisten, bei dem alle Sinne der Hausbewohner gefordert würden. Der Bielefelder Profimusiker Dietmar Taube spielt alte Schlager auf dem Akkordeon während der Kaffeezeit und werde auch in die Wohnbereiche gehen und da-

mit Menschen beglücken, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen können oder wollen.

Job Schröder hat ein interessantes Bilderrätsel vorbereitet und dann gibt es noch Sommerlieder und Gedichte, natürlich auch unter der Mitwirkung der Bewohner. Der Bürgermeister wird erwartet und die Gäste des Sommerfestes begrüßen. Zudem ist eine Hausführung geplant und die Küche bietet zum Abschluss der Feierlichkeiten herzhaft Spezialitäten an.

„Willkommen sind alle, die sich einmal gern in dem Haus umsehen wollen und mit uns feiern möchten“, sagt Ulrike Welpinghus und freut sich auf großen Zuspruch.



Gastgeber beim Sommerfest: Heimleiter Christoph Langewitz (von links), Organisationsleiterin Ulrike Welpinghus und Anke Wienke vom unterstützenden Kulturverein.

FOTO: HERBERT GONTEK